

Fünf Mannschaften sichern sich Gruppensieg

Respektable Erfolgsbilanz beim TC Elchesheim-Illingen / „Herren 70“ erstmals in Doppel-Medenrunde am Start

Elchesheim-Illingen (BNN). Mit insgesamt neun Erwachsenenmannschaften und sechs Jugendmannschaften hat der TC Elchesheim-Illingen an der Medenrunde 2017 teilgenommen. Gleich fünf Mannschaften waren äußerst erfolgreich und konnten den Gruppensieg erringen.

Auf Verbandsebene waren die „Damen 30“ am Start. Auch im zweiten Jahr mussten in dieser Mannschaft mehrere Ausfälle verkraftet werden und nur zwei Spielerinnen konnten bei allen Spielen dabei sein. Sieglos auf dem letzten Tabellenplatz muss das Team nun den Gang von der Oberliga zurück in die Bezirksliga antreten.

Auf Bezirksebene erreichten zwei Erwachsenenmannschaften jeweils ohne Niederlage souverän den ersten Platz und schafften den Aufstieg.

Die „Herren 70“, welche eine Spielgemeinschaft mit dem TC RW Durmersheim haben, nahmen zum ersten Mal an einer reinen Doppel-Medenrunde teil. Sie waren in der zweiten Bezirksliga dank Ihrer Fitness jedoch meist unterfordert und haben von 28 zu spielenden Doppeln nur ein einziges verloren. Zum Titelgewinn beigetragen haben: Walter Niklaus, Wilfried Heck, Gustav Völlinger, Bernd Guse, Wolfgang Schulz, Peter Wojciechowski und Peter Wechselberger.

Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr gelang den „Herren 50“ ein Durchmarsch in der ersten Bezirksklasse. Von Beginn an galt die Parole Aufstieg und dieser wurde souverän mit 14:0 Punkten in die Tat umgesetzt. Am letzten Spieltag besiegte das Team den TC Hochstetten in einem spannenden Duell mit 6:3 und durfte somit die Meisterschaft feiern. Die folgenden

Spieler trugen zum erneuten Aufstieg bei: Wendelin Bastian, Walter Heck, Klaus Heck, Thomas Bitterwolf, Stefan Zöller, Raphael Ball, Harald Fink, Rüdiger Jenkel, Jürgen Bastian, Volker Dürrschnabel und Hans-Peter Baumann.

Nach dem Aufstieg im Vorjahr war für die Damen die Konkurrenz in der ersten Bezirksklasse zu stark, so dass der Abstieg nicht vermieden werden konnte. Die jungen Mädchen bleiben allerdings im nächsten Jahr komplett zusammen und können dadurch den direkten Wiederaufstieg in Angriff nehmen.

Ebenfalls im Vorjahr aufgestiegen und nun direkt abgestiegen sind die „Herren 40“ aus der sehr ausgeglichenen ersten

Kreisliga. Mit 5:7 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz haben am Ende nur wenige Spiele zum Klassenverbleib gefehlt. Nachdem man in den Vorjahren in der ersten Bezirksklasse immer jeweils eine gute Rolle spielte und den

Aufstieg Jahr um Jahr nur knapp verpasste, müssen die Herren I in diesem Jahr den Abstieg in Kauf nehmen.

Die Herren II belegten den sechsten Platz in der ersten Kreisliga. Die neu formierte „6er-Damen 40“ erreichte in der ersten Bezirksklasse den vierten Platz. In der ersten Bezirksliga konnten die „Herren 60“ in einer 7er-Gruppe den guten dritten Platz belegen. Im Jugendbereich schaffte die U 12 männlich, die U 16 männlich sowie die

U 18 gemischt den Gruppensieg. Die neu ins Leben gerufene U-12-Spielgemeinschaft mit Durmersheim wurde gleich im ersten Jahr souverän Gruppensieger in der zweiten Bezirksliga. Für die SG aufgeschlagen haben: Aaron Schlick, Matteo Hofstetter, Moritz Stolz, Timm Kleinbub und Dennis Deck. Ebenfalls ganz souverän Gruppensieger mit 33:3 Matches wurde die U 16 männlich in der ersten Bezirksklasse. Einige der jungen Talente haben fast täglich trainiert und die Ergebnisse sprechen eine eindeutige Sprache. Zum Einsatz kamen Jan Funk, David Scheiermann, Felix Kieser, Jordan Hertweck, Louis Kleinbub, Marius Riemer und Fabian Kühn.

Mit 35:7 Matches erreichte die gemischte U 18-Mannschaft den Gruppensieg in der zweiten Bezirksliga. Während Sarah Fink und Jasmin Bastian

an alle Spiele mitgemacht haben, kamen mit Fabian Ball, Jan Funk, David Scheiermann, Matthias Jenkel, Jordan Hertweck, Louis Kleinbub, Hannes Seider, Marius Riemer, und Vincent Minet viele Jungs zum Einsatz. Zum ersten Mal am Start waren die Jungen und Mädchen der U-9-Staffelspiele im Einzel und Doppel. Bei ihrer Premiere war die Matchbilanz von 51:109 für das Team durchaus zufriedenstellend.

Die weibliche U-14-Mannschaft hatte in ihrer Gruppe einen schweren Stand, da sie mit vielen Neulingen antrat, wobei man mit einem Satzgewinn mehr den vorletzten Tabellenplatz belegt hätte.

In einer ausgeglichenen Gruppe spielte die männliche U-18-Mannschaft. Komplett dem jüngeren Jahrgang angehörend, erreichten die Jungs mit einer positiven Matchbilanz Rang fünf.

„Herren 50“ gelingt ein Durchmarsch



FREUDE ÜBER DEN DURCHMARSCH: Die „Herren 50“ Jürgen Bastian, Harald Fink, Stefan Zöller, Rüdiger Jenkel, Wendelin Bastian, Thomas Bitterwolf, Klaus Heck und Volker Dürrschnabel (von links). Foto: pr